

Legehennenstall Altenweddingen

Vorhabenbeschreibung

// Zielstellung

Um die steigende Nachfrage ihrer regionalen Handelspartner nach regionalen Eiern weiter und umfangreicher bedienen zu können, plante der Geflügelhof Henning Braune den Neubau eines Legehennenstalles.

// Umsetzung / Leistungsumfang

Die Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH wurde für dieses Vorhaben mit den kompletten Planungsleistungen beauftragt. Angefangen von den Entwürfen, über die Ausfertigung der Planungsunterlagen, der Einholung erforderlicher Genehmigungen lag der gesamte Planungsprozess in den Händen der LGSA. Darin eingeflossen sind die Erfahrungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landgesellschaft.

// Beste Bedingungen für Mensch und Tier

Die Haltung der Legehennen erfolgt in „Freilandhaltung“. Von der Gesamtfläche von 168.180 m² wurden 152.950 m² benötigt. Der größte Teil der Fläche fällt auf den Auslauf (146.367 m²; davon 143.405 m² Grünland, 1.755 m² Hecken). Bauliche Anlagen nehmen eine Fläche von 4.040 m² in Anspruch. Hinzu kommen versiegelte Flächen von 3.750 m².

Es wurde ein Stallgebäude mit giebelseitig anschließenden Funktionsräumen errichtet. Jeweils traufseitig des Stallgebäudes wurden überdachte Ausläufe angeordnet.

Abmessung	
Stallgebäude	103,27 m * 22,74 m
Funktionsbereich,	19,72 m * 22,74 m
Auslauf 1,	103,27 m * 5,60 m
Auslauf 2	98,45 m * 6,10 m

Die Planung des Stalls für 36.288 Legehennen erfolgte nicht nur nach den Richtlinien von Tierschutzgesetz und Tierschutz-Nutztierhaltungs- bzw. Legehennenhaltungsverordnung, sondern auch nach den KAT-Richtlinien für Legehennenbetriebe.

Für die Freilandhaltung verfügt der Stall über Öffnungen an der gesamten Stallseite und bietet den Tieren einen Dachunterstand sowie zahlreiche Schutzmöglichkeiten auf der Außenfläche. Ein Kaltscharrraum mit Möglichkeiten für Staubäder ist in ausreichender Fläche vorhanden.



Steckbrief

Objekt:

Neubau eines Legehennenstall für 36.288 Tiere in Freilandhaltung

Auftraggeber:

Geflügelhof Henning Braune
39171 Sülzetal
OT: Altenweddingen

Leistungsumfang:

- Grundstückserschließung
- Antragstellung nach § 4 in Verbindung mit § 19 BImSchG
- Standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls nach UVPG zur Feststellung der Notwendigkeit einer UVP
- Antrag Baugenehmigung
- Brandschutzkonzept
- Eingriffsbewertung, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Umgang mit Niederschlagswasser

Ihr Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Michael Dodt
Telefon: 03 491 / 6 157 714
Telefax: 03 491 / 6 175 20

Dodt.M@lgsa.de

www.lgsa.de

